

Zuverlässiger Takt in den Katakomben

Für den Retrofit-Auftrag der Gilgen Logistics AG am Universitätsspital Basel lieferte der SPS-Hersteller Vipa die Systemkomponenten. Diese aktivieren und kontrollieren in der Fördertechnik zuverlässig den Transport von Medikamenten, Mahlzeiten, Verbrauchsmaterial oder frischer Bettwäsche.

Bild 1 und 2: Mit den schnellen Speicherprogrammierbaren Steuerungen der Serie 317 überzeugte Vipa den Fördertechnik-Spezialisten Gilgen Logistics AG für den Retrofit-Auftrag am Universitätsspital Basel.



Die Gilgen Logistics AG evaluierte für den Retrofit-Auftrag am Universitätsspital Basel eine SPS für umfangreiche Steuerungsaufgaben, die dazu über eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit verfügen musste. Die Wahl fiel dabei auf die CPU 317 SN des deutschen Herstellers Vipa aus Herzogenaurach. Diese kann mit Step 7 von Siemens programmiert werden und arbeitet als Profibus DP-Master/Slave. Bei der CPU Speed7 steht ein flexibler Speicher von 64 KByte bis 16 MByte zur Verfügung. Sie ist mit TCP/IP-Interface und Vierfach-Ethernet-Switch ausgestattet.

Auf den insgesamt zirka 4,5 Kilometern Förderstrecke setzten die Anlagenplaner auf dezentral angeordnete Modulsteuerungen, die miteinander kommunizieren. Total 59 Speicherprogrammierbare Steuerungen der Serie 317 sind in der Anlage installiert. Dazu wurde ein Netzwerk aufgebaut. Zur Anbindung an das übergeordnete Leit- und Visualisierungssystem wird Ethernet eingesetzt. Die dezentral ausgerichtete Steuerungstechnik

ergibt eine hohe Übersichtlichkeit, die im Störfall eine rasche Problembeseitigung erlaubt. Ein besonderer Vorteil dieser Installation besteht darin, dass die Bürokommunikation (Spital-IT) vom Automatisierungsnetzwerk komplett getrennt betrieben wird. Dabei ging der Betreiber so weit, dass über Hubs in den Schaltschränken die Fördertechnik, Rohrpost und Gebäudeautomation mit dem Netz separat verbunden werden. Wenn ein Teil des Netzes ausfällt, sind die anderen Segmente so immer noch funktionstüchtig.

Krankenhaus-Intralogistik kommt heute ohne zeitgemässe Automatisierungstechnik nicht mehr aus. Mittlerweile haben die Projekt-Teams die Anlagenverfügbarkeit sicher im Griff. Die Vipa-Steuerungen geben in den Katakomben zuverlässig den Takt an oder lesen Adressen aus. Die komplette Behälterverfolgung basiert auf RFID-Basis. Die Patienten in den Krankenzimmern merken nichts davon, denn sie werden rund um die Uhr zuverlässig versorgt.

Art of Automation

Die Vipa Gesellschaft für Visualisierung und Prozessautomatisierung mbH sieht den Schlüssel ihres Erfolges in der Lösung komplexer Automatisierungsaufgaben im ständigen Dialog mit den Kunden. Dabei setzt das Unternehmen auf modernste Steuerungstechnik, die richtungsweisend den Anforderungen von morgen entspricht. Ein über dem Branchendurchschnitt liegendes Wachstum und viele zufriedene Kunden bestätigen den eingeschlagenen Weg. Der Vertriebspartner in der Schweiz – die Chamer Satomec Automation AG – ist das Handelsunternehmen für exklusive Automatisierungsprodukte. Als Branchenspezialist bietet diese Support, Schulung, Lager- und Verkaufsunterstützung für zahlreiche namhafte Lieferanten im Automationsbereich an.

Satomec Automation AG, www.satomec.ch